Projekthandbuch

Projekt: WebInterface Reisebüro Graf

Projektmanager: Fr. Stiglmayr, Herr Groinig

Datum der letzten Änderung: Donnerstag, 15. September 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Projektauftrag	3
Projektzieleplan	
Vorgehensmodell: Scrum	5
Projektstrukturplan	6
Arbeitspaketspezifikationen	7
Projektmeilensteinplan	12
Vor-Nachprojektphase-Analyse	13

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 2 von 13

Projektauftrag			
Starttermin:	Projektendtermin:		
29.06.2016	30.09.2016		
Projektziele	Nicht-Projektziele		
Benutzer registrieren Login für Benutzer Reisen filtern Reisen suchen Reise buchen	Verwaltung von Mitarbeiterdaten Abwicklung der Buchungen		
Projektphasen	Projektkosten		
Projektstart Grobentwurf Feinentwurf Implementierung Projektabschluss	€ 18 000		
Projektauftraggeberteam	Projektmanager		
Hr. Hirscher (Reisebüro Graf)	Fr. Stiglmayr, Hr. Groinig		
Projektteammitglieder			
Hr. Wurzenberger, Hr. Lehnert, Hr. Zallinger, Hr	. Gindl, Hr. Bichler		
Relevante Projektumwelten			
Trainer (Hr. Ganneshofer, Herr Pilgerstorfer, Herr Nichterl)			
Projektmanager	Projektauftraggeberteam		

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 3 von 13

Projektzieleplan

Hauptziele

Benutzerregistrierung

Login für Benutzer

Reise filtern

Reise suchen

Reise buchen

Zusatzziele

Reiseverwaltung durch Mitarbeiter

Profilseite des Benutzers

Bewerten der Reisen

Nicht-Ziele

Verwaltung der Mitarbeiterdaten

Abwicklung der Buchungen

Annahmen und Interpretation:

Im Vordergrund steht die Umstellung auf die elektronische Buchung, diese steht nur registrierten und eingeloggten Benutzern zur Verfügung. Zusätzlich soll es dem Benutzer möglich sein, anhand eines Schlagwortes nach bestimmten Reisen zu suchen sowie nach vorgegebenen Kriterien zu filtern. Als Nebenziel wurde ein Interface für Mitarbeiter definiert, wo Reisen und Buchungen verwaltet werden können.

Weder die eigentliche Abwicklung der Buchung noch die Verwaltung von Mitarbeiterdaten sind Ziel dieses Projektes.

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 4 von 13

Vorgehensmodell: Scrum

Product Owner: stellt fachliche Anforderungen und priorisiert diese

Scrummaster: managt den Prozess und beseitigt Hindernisse

Team: entwickelt das Produkt

Stakeholder: Beobachter und Ratgeber

Rollen	
Product Owner	Herr Hirscher
Teammitglied	Claudia Stiglmayr
Teammitglied	Stefan Groinig
Teammitglied	Marco Wurzenberger
Teammitglied	Michael Lehnert
Teammitglied	Stefan Gindl
Teammitglied	Daniel Zallinger
Teammitglied	Maximilian Bichler
Scrum Master / Stakeholder	Franz Pilgerstorfer
Stakeholder	Markus Nichterl
Stakeholder	Gerhard Ganneshofer
Stakeholder	Markus Grabner
Stakeholder	Andrea Pacher

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 5 von 13

Projektstrukturplan

0.WebInterface Reisebüro Graf				
Projektmanagement	Planung	Vorbereitung	Durchführung	Nachbearbeitung
1.1 Auftrag erteilt	2.1 Datenbank planen	3.1 Datenbank entwerfen	4.1 DB implementieren	5.1 Test – Kunde
1.2 Projektstart	2.2 Layout planen	3.2 Layout entwerfen	4.2 Layout implemen- tieren	5.2 Test – MA
1.3 Projektkoordination	2.3 Userinterface planen	3.3 Userinterface ent- werfen	4.3. Userinterface implementieren	5.3 Fehler beheben
1.4 Projektcontrolling	2.4 BL planen	3.4 BL entwerfen	4.4 BL implementieren	5.4 Nachbearbeitung abgeschlossen
1.5 Projektabschluss	2.5 Planung abgeschlossen	3.5 Vorbereitung abgeschlossen	4.5 Durchführung abgeschlossen	
1.6 Projektabnahme				•

Meilenstein

Annahmen und Interpretationen

Der Projektstrukturplan ist prozessorientiert und mit Meilensteinen versehen. Insgesamt 5 Prozesse.

Arbeitspaketspezifikationen

PSP-Code: 1.1-1.6 Prozess Projektmanagement

Wurde über Trello abgewickelt

PSP-Code: 2.1 AP-Bezeichnung Datenbank planen

AP-Inhalt

- Anforderungs- und Machbarkeitsanalyse
- Planung der Datenbank und ihrer Entitäten
- Planung der Beziehungen zwischen den Entitäten
- Planung der Felder
- Relationssynthese

AP-Nicht-Inhalte

• Planung der zu verwendenden Datentypen

AP-Ergebnisse

Datenbank-Modell, das den Anforderungen entspricht

PSP-Code: 3.1 AP-Bezeichnung Datenbank entwerfen

AP-Inhalt

- Entwurf des Entity-Relationship-Models
- Bestimmen der einzelnen Datentypen für die Felder
- Vorbereiten der Skripte anhand des ERM

AP-Nicht-Inhalte

Testweises Einspielen der Datenbank auf den SQL-Server

AP-Ergebnisse

• Vorlage zum Programmieren

PSP-Code: 4.1 AP-Bezeichnung Datenbank implementieren

AP-Inhalt

- Schreiben der Skripte zum Einspielen der Datenbank
- Entwicklung von Testdaten

AP-Nicht-Inhalte

• Einbindung in Visual Studio mittels Entity Framework

AP-Ergebnisse

Vorbereitung zur Nutzung mittels Entity Framework

PSP-Code: 2.2 AP-Bezeichnung Layout planen

AP-Inhalt

- Analyse des vorliegenden Corporate Designs
- Zusammenstellen eines Farbkonzepts

AP-Nicht-Inhalte

• Änderungen im bestehenden Corporate Design des Reisebüro Graf

AP-Ergebnisse

 einheitliches Design-Schema, das dem ganzen Team bekannt ist und konsequent im Projekt Anwendung findet

PSP-Code: 3.2 AP-Bezeichnung Layout entwerfen

AP-Inhalt

- Entwurf der einzelnen Seiten, die aufgerufen werden
- einheitlicher Aufbau (Header Body Footer)
- Entwurf des Headers und Footer
- Entwicklung einer geteilten Vorlage

AP-Nicht-Inhalte

Implementierung der entstandenen Konzepte

AP-Ergebnisse

fertiger Entwurf für Header, Footer sowie für den Body der einzelnen Seiten

PSP-Code: 4.2 AP-Bezeichnung Layout implementieren

AP-Inhalt

- Implementierung der geteilten Vorlage (einheitlicher Header und Footer)
- Implementierung der einzelnen CSS-Klassen die zur Anwendung kommen sollen

AP-Nicht-Inhalte

die einzelnen Seiten (diese entstehen erst später)

AP-Ergebnisse

- fertige CSS-Klassen, die dem Team zur Verfügung stehen, um das Layout einheitlich zu halten
- eine geteilte Vorlage, die für alle Views zu verwenden ist

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 8 von 13

PSP-Code: 2.3 AP-Bezeichnung UserInterface planen

AP-Inhalt

- notwendige Oberflächen ermitteln (inklusive Navigation zwischen diesen)
- Ermitteln der notwendigen Daten für Oberfläche und Abgleich mit der Datenbank
- Planen der notwendigen Controller und Erstellung der Controllerklassen

AP-Nicht-Inhalte

Schreiben der Modelklassen

AP-Ergebnisse

- Mockup Zeichnungen aller notwendigen Oberflächen
- Controllerklassen

PSP-Code: 3.3 AP-Bezeichnung UserInterface entwerfen

AP-Inhalt

- Planen der notwendigen Actionmethoden in den Controllern mit Ansichten bzw. Weiterleitungen
- Actionmethoden vorbereiten (Methodenköpfe inklusive Beschreibung)
- Zusammenhang zwischen Ansichten und Teilansichten entwerfen
- Implementieren der Modelklassen

AP-Nicht-Inhalte

Implementieren der Actionmethoden

AP-Ergebnisse

• vorbereitete Actionmethoden, die im nächsten Arbeitspaket nur noch ausprogrammiert werden müssen

PSP-Code: 4.3 AP-Bezeichnung UserInterface implementieren

AP-Inhalt

- Ausprogrammieren der Actionmethoden
- Ansichten erstellen und das Layout darauf anwenden

AP-Nicht-Inhalte

Anbindung an die Datenbank (Testsystem)

AP-Ergebnisse

funktionierender Ablauf im Testsystem (Testdaten)

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 9 von 13

PSP-Code: 2.4 AP-Bezeichnung Businesslogik (BL) planen

AP-Inhalt

- Anforderungsanalyse (in Absprache mit UserInterface)
- Planen und Erstellen der Klassen

AP-Nicht-Inhalte

• Implementierung der Methoden

AP-Ergebnisse

Vorbereitete Klassen in denen die Methoden gegliedert werden können

PSP-Code: 3.4 AP-Bezeichnung Businesslogik (BL) entwerfen

AP-Inhalt

- Einbinden der Datenbank
- Erstellung des EDMX (mit Umbenennung der Felder)
- Methoden vorbereiten (Methodenköpfe inklusive Beschreibung)

AP-Nicht-Inhalte

Änderung der automatisch vom Entity Framework generierten Klassen

AP-Ergebnisse

• Vorbereitete Methoden, die im nächsten Arbeitspaket nur noch ausprogrammiert werden müssen

PSP-Code: 4.4 AP-Bezeichnung Businesslogik (BL) implementieren

AP-Inhalt

- Implementierung der Methoden
- Anpassung der Actionmethoden (Aufruf der BL Methoden im Echtzeitsystem)

AP-Nicht-Inhalte

Änderung oder Löschen des Testsystem Anteil der Actionmethoden

AP-Ergebnisse

funktionierender Ablauf im Echtsystem (Datenbank)

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 10 von 13

PSP-Code: 5.1 AP-Bezeichnung Test Kunde

AP-Inhalt

- Durchspielen aller Usecases der Kunden durch nicht an der Implementierung beteiligten Personen
- Dokumentation der gefundenen Fehler

AP-Nicht-Inhalte

• Korrektur der Fehler

AP-Ergebnisse

Dokumentierte Fehler (reproduzierbar) zur Kontrolle nach Fehlerbehebung

PSP-Code: 5.2 AP-Bezeichnung Test Mitarbeiter

AP-Inhalt

- Durchspielen aller Usecases der Mitarbeiter durch nicht an der Implementierung beteiligten Personen
- Dokumentation der gefundenen Fehler

AP-Nicht-Inhalte

Korrektur der Fehler

AP-Ergebnisse

Dokumentierte Fehler (reproduzierbar) zur Kontrolle nach Fehlerbehebung

PSP-Code: 5.3 AP-Bezeichnung Fehler beheben

AP-Inhalt

- Behebung der bei 5.1 und 5.2 gefundenen Fehler
- Anschließend Abschlusstest und Veraleich anhand der Fehlerdokumentation
- Erstellung eines Abnahmeprotokolls für den Kunden

AP-Nicht-Inhalte

• Abnahmetest durch den Kunden

AP-Ergebnisse

Behobene Fehler

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 11 von 13

Projektmeilensteinplan

PSP- Code	Meilensteinbezeichnung	Plantermin	Isttermin
1.1.	Projektauftrag erteilt	10.06.2016	29.06.2016
2.5.	Planung abgeschlossen	24.06.2016	
3.5.	Vorbereitung abgeschlossen	01.07.2016	
4.5.	Durchführung abgeschlossen	21.09.2016	
5.4.	Nachbearbeitung abgeschlossen	28.09.2016	
1.6.	Projektabschluss	30.09.2016	

Annahmen und Interpretation:

Die Meilensteine sind chronologisch angeordnet und vollständig dargestellt. Der PSP Code ist mitangegeben. Anfang des Projekts ist die Abnahme des Pflichtenhefts. Abnahme des Projekts bildet das Ende des Projekts. Das Projekt dauert 14 Wochen.

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 12 von 13

Vor-Nachprojektphase-Analyse

Beschreibung von Ergebnissen der Vorprojektphase

Für das Projekt relevante Umweltbeziehungen

- Andrea Pacher (Firmengründung)
- Claudia Stiglmayr (Projektmanager)
- Stefan Groinig (Projektmanager)

Das Projekt betreffende Entscheidungen/Ereignisse

- Firmengründung und Firmenpräsentation (Corporate Identity, Homepage gestalten)
- Anforderungsanalyse
- Erstellung Pflichtenheft

Für das Projekt relevante Dokumente

- Pflichtenheft
- Angebot
- Corporate Identity Handbuch

Erwartungen an die Nachprojektphase

Weiterentwicklung von Umweltbeziehungen

- Beziehung zu Reisebüro Graf ausbauen
- Networking über Kunden (mehr Aufträge in der Tourismusbranche)

Maßnahmen in Nachprojektphase

- Projektevaluierung
- Wissenstransfer

Nutzung von Erfahrungen

- bei zukünftigen ähnlichen Projekten
- Erfahrung in verschiedenen Arten des Projektmanagement

Version: 01 Datum: 15.09.2016 Seite 13 von 13